

3. In Betrieben mit 50 und mehr Beschäftigten bestellt der Unternehmer einen Sicherheitsbeauftragten (Sicherheitsingenieur, Sicherheitsmeister oder dgl.).
4. In Betrieben mit 50 und mehr Beschäftigten bilden der Obmann für Arbeitsschutz, der Sicherheitsbeauftragte und ein Mitglied der gewerkschaftlichen Betriebsvertretung die Arbeitsschutzkommission. In größeren Betrieben ergänzt sich die Kommission durch Zuwahl weiterer geeigneter Mitglieder.
- 5. In größeren Betrieben mit mehreren Betriebsabteilungen, insbesondere solchen mit verschiedenartigen Arbeitsverfahren, muß in jeder Betriebsabteilung ein Unfallvertrauensmann vorhanden sein.
6. Die Abteilung für Arbeit — Hauptamt für Arbeitsschutz — bestimmt im Benehmen mit den anerkannten Gewerkschaften das Nähere über die Tätigkeit des Sicherheitsbeauftragten, der Arbeitsschutzkommission und der Unfallvertrauensmänner.
- § 8 (1) Neue Fassung: Der Unternehmer hat dem Obmann für Arbeitsschutz Gelegenheit zu geben, an den Betriebsbesichtigungen und Unfalluntersuchungen der Aufsichtsbeamten teilzunehmen.
- (2) entfällt.
- (3) Statt „den Unfallvertrauensmännern“ ist zu setzen „der Arbeitsschutzkommission“.
- Satz 2 entfällt.

UHF'allverhütungsvorschriften „E r s t e Hilfe und Verhalten bei Unfällen“ (UVV 109)-

In § 1 Nr. 2, § 10, § 11 ist statt „Berufsgenossenschaft“ zu setzen „Sozialversicherungsanstalt“; desgleichen in der Fußnote zu § 5 sffitt „zuständige Sektion der Berufsgenösserischaft“.

Fußnoten zu § 2 Abs. 1, § 3 Abs. 1 Zeile 1 entfallen.

Übergangs- und Ausführungsbestimmungen (UVV 110)

In der Überschrift sind die Worte „Übergangs^ und“ zu streichen.

§ 1 (2) entfällt.

§ 2 entfällt.

§ 3 (2) und (3). Statt „die Berufsgenossenschaft“ ist zu setzen „Das Hauptamt für Arbeitsschutz“.

§ 4 (1) entfällt.

(2) Neue Fassung: Bei Anträgen nach § 3 (3) hat der Unternehmer eine Erklärung beizufügen, daß und mit welchem Ergebnis die Angelegenheit mit der Arbeitsschutzkommission bzw. dem Obmann für Arbeitsschutz besprochen wurde.

§ 5 Satz 2. Neue Fassung: Gegen solche Anordnungen steht dem Unternehmer die Beschwerde beim Magistrat der Stadt Berlin, Abteilung für Arbeit, zu.

Berlin, den 31. Oktober 1946.

Magistrat der Stadt Berlin

Der Oberbürgermeister

I. V.: S c h w e n k

Preis a i n t

Preisliste Nr. 8/1946

Höchstpreise für Obst und Gemüse ab November 1946

bis auf weiteres

Auf Grund der Anordnung der Alliierten Kommandantur Berlin vom 21. August 1946 — BK/Q (46) 339a — werden

in Verbindung mit der Anordnung über die Preisregelung für Obst und Gemüse vom 29. April 1946 folgende Höchstpreise für Berliner Erzeugnisse festgesetzt:

Erzeugnisse und Güteklassen	Mengen- angabe	Erzeu- Groß- Klein- ger- hand- handels- höchstabgabepreise RM RM RM		
Spinat A i	100 kg	14,—	20,25	je kg 0,28
Blattspinat A . . . »	100 kg	20,—	27,20	je kg 0,38
Kohlrabi A o. Laub . .	100 kg	10,—	14,45	je kg 0,20
jungw. m. L. 4—8 cm O	100 kg	14,—	19,80	je kg 0,28
3—4 cm O	WO kg	10,—	14,45	je kg 0,20
über 6 cm O	100 Stck.	6,—	8,60	je Stck. 0,12
4—6 cm O	100 Stck.	4,—	6,20	je Stck. 0,09
3—4 cm O	100 Stck.	2,50	4,50	je Stck. 0,07
Kohlrabi, blau				
Aufschlag bei den einzelnen Größen	100 Stck.	0,50		
Aufschlag bei Gewichtsware . . .		10%		
Weißkohl A	100 kg	8,—	12,10	je kg 0,18
Rotkohl A . . . »	100 kg	14,—	19,50	je kg 0,26
Wirsingkohl A . . . »	100 kg	12,—	17,40	je kg 0,24
Blumenkohl A				
über 28 cm O . . .	100 Stck.	52,50	61,85	je Stck. 0,83
über 22 cm O . . .	100 Stck.	37,—	43,20	je Stck. 0,58
über 15 cm JO . . .	100 Stck.	24,—	27,70	je Stck. 0,37
unter 15 cm O . . .	100 Stck.	15,—	17,55	je Stck. 0,24
Rosenkohl A	100 kg	40,—	50,20	je kg 0,68
Grünkohl A	100 kg	11,—	16,30	je kg 0,24
Möhren u. Karotten A				
ohne Laub	1 0 0 6 kg	g—	11,30	je kg 0,16
mit Laub, gebündelt,				
über 15mmf? . . .	100 Stck.	0,80	1,16	10 Stck. 0,17
unter 15 mm O . . .	100 Stck.	0,40	0,70	10 Stck. 0,08
Karotten, Pariser A . .	100 kg	12,—	18,40	je kg 0,26
Mairüben A, gelbfl. . .	100 kg	6,—	11,30	je kg 0,16
Speisekohlrüben A . .	100 kg	5,—	9,20	je kg 0,14
Salat A über 150 g . .	100 Stck.	9,—	13,30	je Stck. 0,18
über 100 g	100 Stck.	6,—	9,—	je Stck. 0,13
unter 100 g	100 Stck.	3,—	6,70	je Stck. 0,10
Endiviensalat A . . .	100 Stck.	10,—	13,55	je Stck. 0,19
Selleriekollen A . . .	100 kg	17,—	22,70	je kg 0,32
Sellerie A mit Laub . .	100 kg	20,—	26,10	je kg 0,36
über 7 cm O . . . »	100 Stck.	10,—	13,55	je Stck. 0,19
5 bis 7 cm O . . . i	100 Stck.	8,—	11,30	je Stck. 0,16
3 bis 5 cm O . . . i	100 Stck.	4,—	6,70	je Stck. 0,10
2 bis 3 cm O . . . »	100 Stck.	3,—	5,60	je Stck. 0,08
Sellerielaub A	100 kg	6,—	9,25	je kg 0,14
Porree A über 25 mm O	100 kg	20,—	27,—	je kg 0,38
15 bis 25 mm O	100 kg	16,—	22,20	je kg 0,30
unter 15mm.0	100 kg	12,—	17,35	je kg 0,24
Petersilienwurzel A				
o. Laub ü. 25 mm O	100 kg	20,—	25,50	je kg 0,34
m. Laub ü. 25 mm O	100 kg	10,—	14,05	je kg 0,20
über 30 mm O	100 Stck.	3,—	4,50	je Stck. 0,06
über 20 mm O	100 Stck.	2,—	3,50	je Stck. 0,05
unter 20 mm O	100 Stck.	1,—	2,50	je Stck. 0,04
Rote Beete A	100 kg	5,—	9,20	je kg 0,14
Kürbis A	100 kg	6,—	9,25	je kg 0,14
Zwiebeln, A	100 kg	17,—	24,85	je kg 0,36
Mangold A	100 kg	14,—	20,25	je kg 0,28
Radiser A m. Laub . .	100 kg	16,—	20,95	je kg 0,30
abgedreht	WO kg	40,—	49,50	je kg 0,66
15 Stück im Bund . .	WO Bd.	10,50	13,25	je Bd. 0,18
Mairettich Ostergruß				
m. Laub	100 kg	16,—	23,70	je kg 0,32
abgedreht	100 kg	40,—	49,50	je kg 0,66
Rettich A, gewaschen				
7 bis 10 cm O	WO kg	18,—	25,40	je kg 0,38
4 bis 7 cm O	WO kg	12,—	18,40	je kg 0,26
Tomaten A	WO kg	43,—	51,50	je kg 0,70
Grüne Tomaten	WO kg	12,—	16,35	je kg 0,22
Zuckerrübenblatt (zur menschl. Ernährung geeignet) . . .	100 kg	4,—	7,50	je kg 0,10